

# Ameisenbär am Frühstückstisch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1959)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-987801>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Offene Abstimmung. «Wer dafür ist, bekunde es durch Aufstehen!»

den Bundesrat alle Ratsmitglieder mit Spannung anhören. Abends sind eine Anzahl Nationalräte in einer Gesandtschaft eingeladen, die einen Parlamentarierabend gibt. Es werden Freundschaften geschlossen, die auf den politischen Kampf mildernd einwirken.

Um 23 Uhr, nach des Tages Getriebe, liest er im Hotelzimmer Zeitungen, oder er schreibt seinem Sohn in der Fremde einen Geburtstagsbrief; denn auch ein Nationalrat ist Mensch und Familienvater. 5 Uhr morgens weckt ihn der Gedanke, sein Votum über die Krankenkassen etwas anders zu fassen. Und schon hat der neue Tag begonnen ...

Walo von Greyerz

## AMEISENBÄR AM FRÜHSTÜCKSTISCH

Bei richtiger Behandlung gelingt es, so gut wie alle Tierarten zu zähmen und bis zu einem gewissen Grade abzurichten; das gilt sogar für den südamerikanischen Ameisenbären, den grössten unter den zahlreichen südamerikanischen Spezialisten für das Fressen von Ameisen und Termiten.



Der südamerikanische Ameisenbär oder Yurumi hat einen ungewöhnlich lang ausgezogenen, röhrenförmigen Schädel.

Neben diesem grossen, mit seinem langhaarigen Fahnen Schwanz bis 2 m Länge erreichenden Ameisenbären oder Yurumi gibt es z. B. noch den etwa halb so langen mittleren Ameisenbären oder Tamandua, ferner den nur eichhorn grossen Zwergameisenfresser. In den Tropen haben sich viele Tiere darauf spezialisiert, die unerhörten Mengen von Insekten, besonders die in riesigen Nestbauten zu Hunderttausenden zusammenlebenden Ameisen und Termiten zu verzehren.

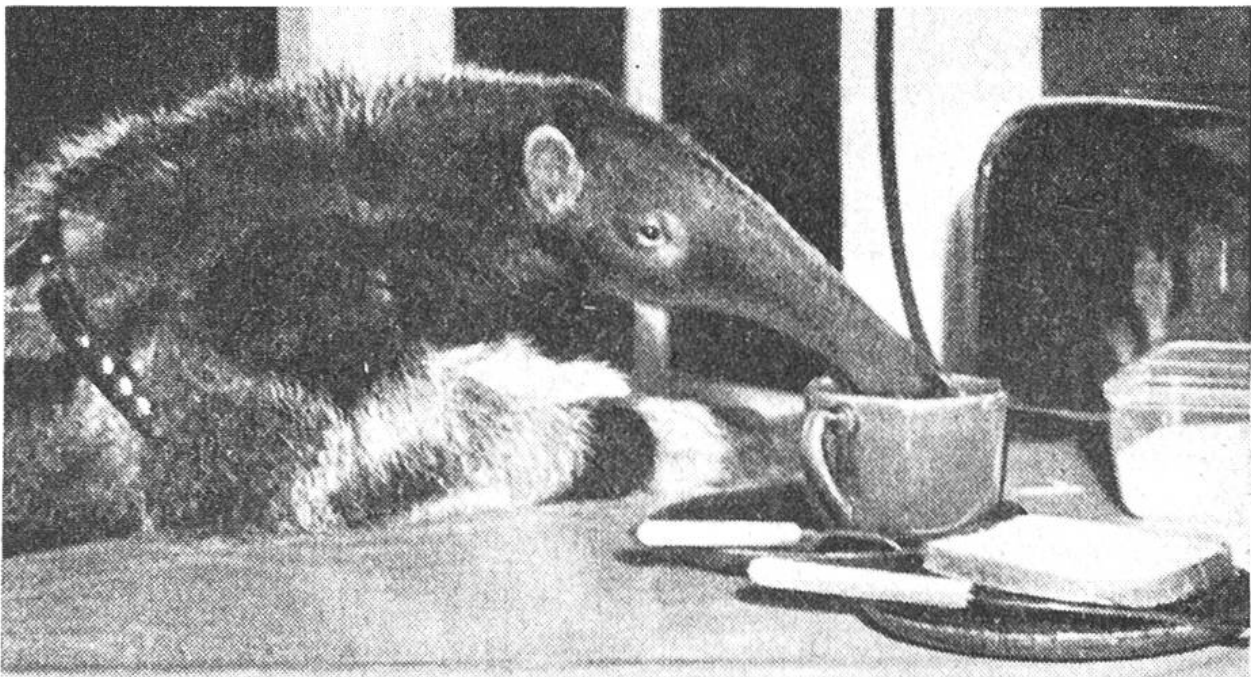
Zur Ausrüstung dieser Tiere gehören vor allem eine derbe Haut, welche vor den Stichen und Bissen der wehrhaften Insekten schützt, ferner äusserst kräftige, nach Art einer Spitzhacke konstruierte Arme mit starken Krallen, welche die Ameisenhaufen und die fast zementartigen Termitenstöcke zu öffnen und zu zerlegen imstande sind.

Ein Hauptmerkmal dieser tropischen Insektenjäger besteht ferner in einer eigentümlichen klebrigen, wurmförmigen Zunge, die sich tief in die Gänge der Insektenwohnungen einführen lässt und an der die Ameisen oder Termiten massenhaft haftenbleiben. Durch zün-



Die kräftigen Krallen und die lange Schnauze sind wichtige Hilfsmittel beim Graben.

gelnde Bewegungen wird die knusprige Beute in der röhrenförmigen Mundhöhle abgestreift und verschluckt. Zahme Ameisenbären werden mit einem Ersatzfutter versorgt, das zur Hauptsache aus gehacktem Fleisch mit Ei und Milch besteht und dem noch allerlei leckere und gesundheitsfördernde Zutaten beigefügt werden. Natürlich kann man dieses Futter einem ganz zahmen Ameisenbären auch einmal am Tisch und in menschlichem Geschirr anbieten, wobei die zuschauenden Tierfreunde wohl den grösseren Spass haben als das Tier selber. H.



Diesem zahmen Ameisenbären wird sein Ersatzfutter ausnahmsweise einmal am sauber gedeckten Tisch serviert.